

## Die Vampirjagd geht weiter

Die blutige Schlacht auf Lindisfarne hat ihre Spuren hinterlassen. Der junge Vampirjäger Jamie Carpenter vermisst schmerzlich seinen Freund Frankenstein, der bei den Kämpfen sein Leben lassen musste. Larissa, das junge Vampirmädchen, ist weiterhin unglücklich mit ihrem körperlichen Zustand, doch genießt sie die Anwesenheit Jamies, den sie einst eliminieren sollte. Zeit zum Sammeln bleibt den erfolgreichen Vampirjägern jedoch nicht. Den Vampiren ist es nämlich gelungen, Dracula wiederzubeleben. Sie kommen mächtiger daher denn je und stellen mit Dracula an ihrer Seite eine riesige Bedrohung für die Menschheit dar.

Der englische Autor Will Hill hatte vor nicht allzu langer Zeit mit "Department 19 - Die Mission" den ersten Teil seiner Vampir-Saga veröffentlicht und mit seinem unbeschwerten und fantasievollen Auftritt Leser und Hörer nicht nur zu Hause in England, sondern auch in Deutschland derart begeistert, dass man sich gerade einmal ein halbes Jahr Zeit gelassen hat, um den nun vorliegenden zweiten Teil auf den deutschen Markt zu bringen: "Department 19 - Die Wiederkehr" setzt dabei direkt am Ende von Teil eins an und führt die spannende Geschichte rund um Jamie, Larissa und Kate auf eine neue Stufe.

Das der höchsten Geheimhaltungsstufe unterliegende "Department 19", diejenige Abteilung der britischen Regierung, die sich dem Kampf allem Übernatürlichen verschrieben hat, bildet auch sogleich wiederum den Hintergrund zu Beginn des zweiten Teils. Die dort angesiedelten "Schwarzlicht"-Agenten analysieren die neuen Gegebenheiten und schätzen die Situation mit einem wiederbelebten Dracula als höchst gefährlich ein. Dracula ist nämlich dabei, Allianzen zu bilden, indem er versucht, die beiden Brüder des am Ende der ersten Teils ermordeten Vampirs Alexandru Rusmanov um sich zu scharen - jedoch nur mit geteiltem Erfolg. Einer der beiden Brüder wird zum wichtigsten Gefolgsmann Draculas, der andere jedoch widersetzt sich Draculas Akquiseversuchen, wechselt die Seiten und bietet dem "Department 19" seine Unterstützung an, um gegen Dracula zu kämpfen.

Die aus dem ersten Teil liebgewonnenen Charaktere werden von Will Hill gekonnt weiterentwickelt. So wird Jamies familiärer Hintergrund aufgegriffen und bezüglich der Rollen seines Vaters und seines Großvaters noch weiter detailliert. Frankenstein wird nach seinem Absturz auf Lindisfarne allgemein für tot geglaubt, doch kennt man schließlich so einige unglaubliche Wiederauferstehungen in der Literaturgeschichte und dies insbesondere in Fantasy-Romanen. Man denke nur an Tolkiens "Herr der Ringe"-Trilogie, wo man den Zauberer Gandalf nach seinem Absturz in den Höhlen von Moria bereits abgeschrieben hatte. Krimi-Liebhaber fühlen sich sicherlich an Sherlock Holmes erinnert, dem man einst bei seinem Sturz in die Reichenbachfälle auch keine Überlebenschance eingeräumt hatte.

In "Department 19 - Die Wiederkehr" hat jeder seine klaren Aufträge. Dracula und seine Mitstreiter planen, in einem ersten Schritt den Leiter von "Schwarzlicht" gefangen zu nehmen, da das "Department 19" als erklärter Feind der Vampire in seinen Grundfesten erschüttert werden soll. Dort ist man allerdings gerade dabei, in einem Geheimprojekt ein Heilmittel gegen Vampirismus zu finden. Will Hill zeigt sich erneut als sehr fantasievoll und spinnt gelungene spannende Ideen in dieser halb realen und halb fiktiven Welt fort.

Mit Detlef Bierstedt zeichnet einer der herausragenden deutschsprachigen Sprecher verantwortlich für die Lesung des vorliegenden Hörbuchs. Dabei liefert er eine gewohnt hochwertige Leistung ab, so dass eigentlich niemand auf die Idee kommen sollte, diese Personalie zu diskutieren. Jedoch hat Lübbe Audio als herausgebender Verlag einigen Unmut auf sich gezogen, da es eine sehr kurzfristige Änderung der Sprecherrolle vorgenommen hatte. Nachdem Dietmar Bär bereits den ersten Teil gelesen hatte, war er auch für die Lesung dieses zweiten Teils vorgesehen und angekündigt. Jedoch erschien nun das Hörbuch überraschenderweise mit Detlef Bierstedt in der für ein gesprochenes Buch entscheidenden Rolle. Es sind folglich schon die Stimmen einiger irritierter und nachhaltig verärgelter Hörer laut geworden, die sich ob des plötzlichen Umschwenkens und des kurzfristigen Verzichts auf die markante und charismatische Stimme eines Dietmar Bär nur wenig an dem vorliegenden Hörbuch und der gewohnt starken Lesung Detlef Bierstedts erfreuen konnten.

"Department 19 - Die Wiederkehr" lässt wenig Zeit vergehen nach dem Ende des ersten Teils und verfährt auch so mit seinen Hörern. Eine Fülle von Namen und handelnden Personen prasselt auf den Hörer ein, der diese rasch wieder einordnen muss. Der Hörer wird quasi ohne Einleitung in die Handlung hineingeworfen, so dass er zunächst das Geschehen emotionslos und mit ein wenig Abstand verfolgt. Dies wird sich dank der spannenden Handlung jedoch schnell relativieren, so dass der Hörer bei dem völlig abrupten und unabgeschlossenen Ende, das beinahe inmitten einer laufenden Szene vorgenommen wird, mit offenem Mund zurückbleibt.

Jedoch dürfte es nur eine kurzfristige Frage der Zeit sein, wann der dritte Teil den Weg zu den deutschen Fans von "Department 19" findet, denn schließlich ist im englischsprachigen Original mit "Department 19 - Battle Lines" der dritte Teil der Vampir-Saga bereits Ende März 2013 erschienen.

Christoph Mahnel 22.04.2013

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)